

# Stadt arbeitet für die Zeit nach Corona

## Zwölf-Punkte-Plan soll die Ravensburger Innenstadt wieder beleben

Von Bernd Adler

RAVENSBURG - Einen sogenannten Zwölf-Punkte-Plan zur Wiederbelebung der Stadt Ravensburg nach dem Abflauen der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat am 1. März beschlossen. Die Inzidenzzahlen sind niedrig, das Leben läuft fast wieder normal. Was wurde aus dem ausgerufenen Neustart? Die „Schwäbische Zeitung“ hat nachgefragt.

„Wir konnten bereits einige Maßnahmen schnell umsetzen, andere werden derzeit geplant oder im Laufe der nächsten Wochen und Monate umgesetzt“, sagt die Pressestelle der Stadtverwaltung auf Nachfrage. Der Überblick.

### • Punkt 1

Die Stadt Ravensburg verzichtet auf Sondernutzungsgebühren für Gastronomie und Handel, zum Beispiel für Straßencafés und Warenstände im Freien. Diese Maßnahme wurde nach Angaben der Verwaltung sofort umgesetzt.

### • Punkt 2

Die Außengastronomie-Flächen konnten, wie auch 2020, erweitert werden.

### • Punkt 3

Mit einer Anzeigenkampagne wird Ravensburg in den kommenden Monaten überregional beworben, berichtet die Stadt. Erste Anzeigen wurden Ende Juni/Anfang Juli geschaltet, weitere folgen demnach in den kommenden Wochen und Monaten.

### • Punkt 4

Mit der Brunnenbepflanzung, zusätzlichem mobilen Grün und dem Kunstprojekt „Ravletten“ in der Altstadt wurden erste Bausteine der Konzeption einer attraktiveren Innenstadt umgesetzt. Weitere folgen. Zum Beispiel Kunstprojekte und zusätzliche Spielekegel, die an verschiedenen Stellen in der Stadt aufgestellt werden.

### • Punkt 5

Kleinere, coronakonforme Kulturveranstaltungen finden bis September jeweils donnerstags, freitags

und samstags in der Ravensburger Innenstadt statt.

### • Punkt 6

Die „Farbflecken“, ein Kunstprojekt des Ravensburger-Weingärtner Kunstvereins in Kooperation mit der Initiative Ravensburg, läuft bis Ende August und soll zum Stadtbummel einladen, da 25 Ladengeschäfte in ihren Schaufenstern Werke von 32 regionalen Künstlerinnen und Künstlern zeigen. Weitere Projekte sind nach Aussage der Verwaltung für den Sommer in Planung.

### • Punkt 7

Verkaufsoffene Sonntage: Die Vorbereitungen dazu laufen. Die aktuellen Planungen sehen drei verkaufsoffene Sonntage im Herbst und Winter vor.

### • Punkt 8

Leerstandsmanagement: Hier bemüht sich die Verwaltung nach eigenen Angaben um neue Konzepte oder Möglichkeiten für den Handel und die Gastronomie.

### • Punkt 9

Innenstadtdialog: Dabei möchte

die Stadt mit Eigentümern, Anwohnern, Händlern ins Gespräch kommen, um nach ihren Bedürfnissen zu fragen. Diese Veranstaltung soll im Herbst stattfinden.

### • Punkt 10

Die Stadt ruft im August zu einem Wettbewerb für neue, innovative Ideen auf, die die Innenstadt beleben könnten. Die interessantesten Ideen für neue Innenstadtnutzungen werden mit einem Preisgeld honoriert.

### • Punkt 11

Im ersten und zweiten Quartal hat die Initiative Ravensburg in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Handel Online-Schulungs- und Informationsreihen zu verschiedenen Digitalisierungsthemen im Einzelhandel angeboten. Weitere solcher Formate finden in der zweiten Jahreshälfte statt. Ergebnisse sind nicht bekannt.

### • Punkt 12

Mobilität: Der kostenlose Stadtbus an den verkaufsoffenen Sonntagen und an den Adventswochenenden wurde bereits beschlossen.